



PM 02 / 14-03-24

Presse-Information

Nachhaltigkeit für Region und Umwelt

In und mit der Natur zu arbeiten, bedeutet für die Mainau auch, sich für ihren Schutz einzusetzen und Wege zu finden, sie für zukünftige Generationen zu erhalten. Das Streben nach einer Balance aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten ist in dem Leitspruch der Mainau „Nachhaltigkeit für Region und Umwelt“ verankert und gilt für alle Bereiche des Unternehmens.

In Park und Gärten verfolgt die Mainau mehrere Ansätze, um Gartenkultur und Natur in Einklang zu bringen. Unter anderem wird die wassersparende Tröpfchenbewässerung weiter ausgebaut und kommt beispielsweise im neuen Parkteil Farn und Fuchsie zum Einsatz. Das System bringt Wasser bedarfsgerecht und verdunstungsarm direkt an die Pflanzen aus. Des Weiteren wurde der Torfanteil in den beiden (Bio-)Hauptsubstraten auf maximal 20% reduziert. Die Mainauerinnen und Mainauerunternehmen darüber hinaus große Anstrengungen, um chemische Pflanzenschutzmittel zu vermeiden, und arbeiten, wo dies möglich ist, mit biologischen Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmitteln. Nützlinge kommen nicht nur in Schmetterlingshaus und Gewächshäusern zum Einsatz, mittlerweile ist ihre Anwendung auch im Park etabliert. Bei der Düngung arbeiten die Mainau-Gärtner:innen maßgeschneidert und bedarfsgerecht: Dank durchgeführter Bodenanalysen kann gezielt ressourcenschonend und dort, wo es möglich ist, organisch gedüngt werden.

Auch der Schutz der Biodiversität ist Teil eines achtsamen Umgangs mit der Natur im Mainau-Park: Für Vögel und Fledermäuse stehen bereits

seit längerem Nisthilfen bereit, Insekten können sich in mehreren Insektenhotels, im Totholz alter Bäume, das für diesen Zweck im Park stehen gelassen wurde, und in der allgemeinen Strukturvielfalt des Parks wohlfühlen. Zusätzlich werden einige Areale im Park sowie nicht besucherzugängliche Bereiche der Insel bereits viel weniger gemäht, um Krabbeltieren ein gutes Zuhause zu bieten.

Fachveranstaltungen zur Nachhaltigkeit

Um Nachhaltigkeit nicht nur auf der Insel selbst voranzutreiben, sondern einen achtsamen Umgang mit der Umwelt auch nach außen zu tragen, bietet die Mainau bereits seit vielen Jahren eine erfolgreiche Plattform für Austausch. Zum zweiten Mal findet am 18. November 2024 der „Mainauer Klimadialog“ statt, der dieses Jahr vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Kooperation mit der Lennart-Bernadotte-Stiftung ausgerichtet wird. Der Mainauer Klimadialog vereint damit die Mobilitätsgespräche und den Nachhaltigkeitsdialog, die seit 1998 durchgeführt wurden. Bereits zum 23. Mal wird am 19. und 20. September 2024 die Tagung „Energiesysteme im Wandel“ auf der Insel Mainau veranstaltet. Neben der Mainau laden dazu die Bodensee-Stiftung, die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg und die Solarcomplex AG ein.

Regionaler Genuss

Für eine noch umweltschonendere Arbeitsweise spielen Bio-Produkte eine wichtige Rolle. 2023 konnte die Mainau im Wareneinsatz der Gastronomie einen Bio-Anteil von 20% erreichen, für 2024 sind mindestens 23% das Ziel. Schwankende Verfügbarkeiten und zuweilen höhere Preise stellen Herausforderungen dar – die Mainau-Gastronomie freut sich deshalb, an noch mehr Orten auf der Insel Bio-Eis und Bio-Bier zur Erfrischung anbieten zu können. Um den Bio-Anteil stetig zu steigern, wurde ein Leitfaden entwickelt, der den Weg zu immer mehr regionalen, saisonalen, Bio- und fair-produzierten Waren beschreibt. Zusätzlich wurde eine Einkaufsrichtlinie formuliert, die Einkaufsprozesse verbessert und die Umsetzung in den einzelnen Betrieben definiert. Geplant ist, bis 2030

einen Bio-Anteil von mehr als 40% in der Gastronomie zu erreichen. Dabei stehen hauptsächlich die Warengruppen Bier, Wein, Heißgetränke, Obst, Gemüse, Wurst- und Teigwaren im Fokus.

Klimafreundlich mobil

Als mit dem Status „Gold“ ausgezeichnete Arbeitgeberin möchte die Insel Mainau Mitarbeitende auch weiterhin für das Radfahren begeistern. Auf vier Rädern sind Mitarbeitende der Mainau GmbH vermehrt in elektrisch und erdgasbetriebenen Fahrzeugen auf der Insel unterwegs. Aber auch Gäste werden u.a. mit einer kostenlosen E-Bike Ladestation und einem Fahrrad-Leihsystem dazu ermutigt, das Auto stehen zu lassen.

... mit Kombitickets des regionalen ÖPNV

Wer als Gast zur Anreise den ÖPNV ausgewählt hat, dem stehen bei verschiedenen Verkehrsanbietern kombinierte Tickets für die Anreise und den Inseleintritt oder andere Vergünstigungen zur Verfügung. Im Rahmen des bwegtPLUS-Bonusprogramms erhalten Gäste, welche mit dem bwetarif-Ticket angereist sind und das Ticket an der Kasse vorweisen, einen vergünstigten Inseleintritt in Höhe von 23,00 € und Schüler in Höhe von 16,00 €. www.bwegt.de

Die Schweizerischen Bundesbahnen bieten vom 29. März bis 13. Oktober 2024 ein attraktives „RailAway-Ticket“ an, das die Bahnfahrt von allen Schweizer Bahnhöfen nach Konstanz, die Fahrt mit einem Schiff der BSB oder mit der Buslinie 4/13 von Konstanz zur Mainau sowie den Inseleintritt umfasst. www.sbb.ch

Das Kombiticket der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) umfasst vom 29. März bis 13. Oktober 2024 die Schiffsfahrt zur Insel Mainau und zurück sowie den Inseleintritt und kann ab allen Abfahrtsstationen der BSB rund um den See gelöst werden. Auch die vollelektrische E-Fähre MS „Insel Mainau“ ab Unteruhldingen kann mit dem Ticket genutzt werden. www.bsb.de

Umweltfreundliches Energiekonzept

Ein wichtiger Baustein für eine umweltfreundliche Zukunft ist die Nutzung von regenerativen Energien. So wird zum Beispiel ein großer Teil der zum Heizen benötigten Wärme in der kälteren Jahreszeit regenerativ mit Hilfe einer Holzhackschnitzelheizung erzeugt. Die Mainau GmbH bezieht außerdem seit Januar 2020 bei den Stadtwerken Konstanz anteilig Biogas, welches aus Rest- und Abfallstoffen der Zuckerfabrikation gewonnen wird. 2024 wird der Gasverbrauch zu 50% aus Biogas bestehen. Des Weiteren gibt es auf der Insel auf einem Gebäude der Heizzentrale und auf dem Dach des an die Schwedenschenke angrenzenden Gebäudekomplexes PV-Anlagen, die für eine umweltschonende Energielieferung sorgen. Auch auf dem Festland ist der Mainauhof mit einer PV-Anlage ausgerüstet.

Stand: März 2024

Weitere Informationen für Medienvertreter:innen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 07531/303-138, Fax: 07531/303-160

E-Mail: presse@mainau.de